

**Bezirksregierung Münster**  
**Projekt „STARTKLAR!“ - Auftaktveranstaltung am 16.02.2010**  
Es gilt das gesprochene Wort

**Grußwort**  
**Wolfgang Weber, Abteilungsdirektor**

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Ich begrüße Sie recht herzlich zur Auftaktveranstaltung des Projektes „STARTKLAR!“ in der Bezirksregierung Münster.

Mein Gruß gilt den Vertretern der Schulen, der Träger, den Kolleginnen und Kollegen aus der Schulabteilung unseres Hauses.

Ein herzliches Willkommen unseren Gästen aus Düsseldorf:

- Ina Heythausen aus dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales sowie
- Den Vertretern der Stiftung Partner für Schule NRW

Ludger Reiberg Projektleiter „STARTKLAR!“ und  
Gabriele Götze, zuständig für die Projektorganisation.

Unter dem Motto „Mit Praxis fit in die Ausbildung“ gehen heute 37 Schulen aus unserem Regierungsbezirk in die 1. Runde des 3jährigen Förderprogramms.

Alle Beteiligten verfolgen gemeinsam das Ziel, dass mehr Absolventinnen und Absolventen von Haupt-, Förder- und Gesamtschulen direkt nach dem Schulabschluss eine Berufsausbildung aufnehmen.

Im Fokus stehen unsere Schülerinnen und Schüler - und zwar die, die den direkten Übergang in eine Ausbildung anstreben und zusätzlicher Förderung bedürfen.

„STARTKLAR!“ verspricht den Schulen in einem relativ genau vorgeschriebenen Rahmen Unterstützung bei der Berufsorientierung und führt externe Partner aus Wirtschaft und Bildung eng zusammen.

Meine Damen und Herren,

das Projekt „STARTKLAR!“ greift vieles auf, was Sie in Ihren Schulen bereits erfolgreich erprobt haben.

In neuer Struktur werden diese Ansätze im Bereich der Berufsorientierung und des Übergangs von der Schule in Ausbildung und Beruf in das Ihnen bekannte dreijährige Modell integriert.

Unsere Projektschulen orientierten sich weg von Einzelmaßnahmen und wenden sich einer konsequenten zielorientierten Strategie zu.

Das Prinzip heißt „Fördern und Fordern“.

*Drei Jahre lang werden Schülerinnen und Schüler, die eine Ausbildung anstreben – gezielt, individuell und prozessorientiert begleitet.*

„Vom Berufstraum über den Berufswunsch zum Start in den Beruf!“, so lautet das Motto des Projekts.

Nach praxisorientierten Angeboten in überbetrieblichen Berufsbildungsstätten mit einer systematischen Berufsorientierung in drei Berufsfeldern werden individuelle Kompetenzprofile der Teilnehmer erstellt und zur Grundlage der weiteren individuellen Förderung in den Schuljahren 9 und 10 erklärt.

Eine passgenaue Berufswahl und eine verbesserte Ausbildungsreife für den angestrebten Beruf sind das klare Ziel dieses Programms, das Erfolg verspricht.

Da die teilnehmenden Jugendlichen sich im Laufe der drei Jahre rund 600 Stunden neben der Schule zusätzlich qualifizieren, werden sich auch die Berufschancen wesentlich verbessern, davon bin ich überzeugt.

Ich freue mich, dass sich eine Vielzahl von Förderschulen am Projekt „STARTKLAR!“ beteiligen, da sonderpädagogischer Förderbedarf im Projekt bei Bedarf Berücksichtigung findet.

Ihnen ALLEN - meine Damen und Herren - danke ich für Ihre Bereitschaft im Miteinander auf regionaler Ebene die Grundlage der praktischen Umsetzung geschaffen zu haben.

Die in der Bildungsregion beteiligten Schulen, Handwerkerschaften, Kammern, Arbeitsagenturen handeln vor Ort bzw. in der jeweiligen Region. Sie gewährleisten durch ihre Kooperation die Umsetzung und tragen zur Qualitätssicherung bei.

Wichtig erscheint mir ein Aspekt: Alle Akteure vor Ort werden durch die Stiftung Partner für Schule NRW und unser Haus in der Zusammenarbeit unterstützt. In diesem Projekt ist es gelungen, die Wirtschaft sehr frühzeitig zu beteiligen und somit dem vorhergesagten Mangel an Fachkräften entgegenzuwirken. Die Bezirksregierung Münster unterstützt dieses Anliegen und bedankt sich bei allen Beteiligten.

Dem Auftakt wünsche ich einen guten Verlauf im konstruktiven Miteinander zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler. Der Stiftung Partner für Schule NRW herzlichen Dank!